

Handlungsfelder

Ver- und Bearbeitungsverfahren von textilen Materialien

Folgende Übersicht an Handlungsfeldern geht vom textilen Material und dessen charakteristischen Eigenschaften aus. Sie systematisiert die Möglichkeiten, wie im

Kunstunterricht mit dem Material gestaltet werden kann – über die verschiedenen Ver- und Bearbeitungsverfahren von textilen Werkstoffen.

Diese tabellarische Aufstellung soll Schülerinnen und Schüler sowie Lehrende zum Arbeiten mit Textil anregen: So können besondere Eigenschaften von Textilien und ihre Wirkung erkannt werden, um diese in Gestaltungsprozessen bewusst einzusetzen.

Zugeordnet sind den verschiedenen Verfahren Beispiele aus der Kunst, sodass auch ungewöhnliche Bearbeitungsweisen kennengelernt werden können und zu eigenen Gestaltungsideen anregen.

Systematik	Textile Handlungsfelder	Textilie	Kunstpädagogische Handlungsfelder 1. Intentionen 2. Materialien 3. Gestaltung 4. Tipps zur Ausführung	Künstlerinnen und Künstler
A) Fasern und Fadenbildung	Dekonstruktion: Auflösen, Aufdröseln Konstruktion: Verdrehen, Spinnen, Zwirnen, Kordeln, Flechten, Häkeln	Fasern, Garne, Zwirne Fäden	1. Wahrnehmung gebundener und offener Faserverbünde. Forschen und Ordnen 2. Diverse Fäden und Schnüre unterschiedlicher Rohstoffe, Stärken und Strukturen 3. Dekonstruktion: auflösen, aufdröseln der Materialien. Uminterpretieren zu neuen Gebilden.	Aiko Tezuka http://aikotezuka.com/
	Verstärken: Umwickeln, Häkeln, Flechten	Garne, Zwirne, Kordel, Zopf, Luftmaschenkette	1. Verfestigungen der Fadenstrukturen: Formveränderungen deuten und interpretieren. 2. Fäden verstärken. 3. Gegenstände mit Fäden und Kordeln umwickeln bzw. verpacken. 4. Verlängern durch Aneinanderknoten der Stücke.	Judith Scott http://judithandjoycescott.com/ Sônia Gomes – umwickeln http://soniagomes.com.br/
	Kordeln drehen, Stecken, Flechten, Fingerhäkeln, Häkeln	Wolle, Garne, Zwirne, Kordel, Zopf, Luftmaschenkette	1. Hängung und Verdichtung. 2. Fäden, Schnüre, Zöpfe, Kordeln 3. Frisuren und Perücken mit Kordeln, Flecht- und Häkelstrukturen gestalten. Textiles Material in Gitter (Metall, Kunststoff) oder Netz (Textilie) einhängen bzw. einknoten. 4. Gitter aus Baustoffhandlung. Obst- und Verpackungsnetze. Bälle / Plastikschüssel als Kopfmodell einsetzen.	Sheila Hicks http://www.sheilahicks.com/
	Fäden spannen, Legen	Fäden in unterschiedlichen Stärken, Farben und Materialien	1. Inszenierung von Kreuzungen und Verdichtungen mit Fäden. 2. Fadenmaterial in unterschiedlichen Stärken. 3. Fäden verspannen und an ausgewählten Punkten zusammenführen. Richtungskontraste beachten. Mengenkontraste: licht und dicht berücksichtigen.	Chiharu Shiota http://chiharu-shiota.com/en/ Lee Mingwei: http://www.leemingwei.com/projects.php
	Sticken mit Fäden. Spannstiche, Plattstiche, Steppstiche	Freie Stickerei	1. Oberflächen bzw. Texturen wahrnehmen und unterscheiden. 2. Grundlage: Fotos, Postkarten, Kartons, Stoffe. Unterschiedliche Fäden und Sticknadeln. 3. Bearbeitung bzw. Veränderung der Oberfläche einer Vorlage. Ergänzung und Betonung einzelner Bildelemente oder flächenfüllende Überlagerung mit Stickstichen – opak oder transparent. 4. Sticknadel mit Spitze verwenden, dünne Vorlagen auf Zeichenkarton aufziehen.	Niko Grindler http://www.nikogrindler.de/

B) Flächenbildung	Weben, Flechten,	Gewebe = Verbindung der Fadensysteme Kette und Schuss im rechten Winkel Geflecht = Verflechten von mehreren kürzeren Fäden, Bändern, Blattfasern (z.B. Zopf)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gewebe und Geflecht als Flächenverbund wahrnehmen. 2a. Textile Flächen aus unterschiedlichen Materialien (textil – nicht-textil) herstellen. Texturen wahrnehmen. 2b. Textile Flächen verarbeiten. Drapieren und in Formen legen, fixieren. 3. Gestaltungsthema: Insekten, Vögel, Drachen, Flugwesen aus Stoffen formen. 4. Stoffbahnen unterschiedlicher Qualität z.B. Möbelbezugsstoffe, Gardinen. 	<p>Magdalena Abakanovic: freie Formen weben http://www.abakanowicz.art.pl</p> <p>Petrit Halilaj: Insektenwesen http://chertluedde.com/artist/petrit-halilaj/</p>
	Verknoten Verschlingen	Netze Strick- bzw. Maschenstoffe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Elastische Flächenverbünde erkennen und verarbeiten. 2. Dehnbare Stoffe wie Netze, Strumpfgewebe, Strick- und Maschenstoffe 3. Fruchtnetze und Strumpfgewebe verziehen: Zelt- oder Trichterformen. 4. Tipp: Altkleider verwenden. 	Ernesto Neto http://www.tanyabonakdargallery.com/artists/ernesto-neto/series
	Knüpfen Knoten	Teppich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Texturen schaffen und verändern. 2. Drahtgeflecht, grober Stoff, Netze 3. Materialstreifen einknoten, Muster entwickeln durch Verdichtung und Aussparung, Höhen und Tiefen. Materialkontraste: rau – glatt, matt – glänzend. 4. Impuls: Landschaften aus der Vogelperspektive. 	<p>Lucy Sparrow http://de.euronews.com/2017/06/06/alles-filz-laden-kunst-von-lucy-sparrow</p> <p>https://filznetzwerk.de/index.php/2016/10/15/cappiello-claudia/</p>
	Filzen	Filz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwandlungen, Metamorphosen: eckig – rund, grau – bunt umsetzen. 2. Filzwolle 3. Gegenstände, Steine umfilzen, verstecken, umformen, auf Farbe und Struktur des Gegenstandes reagieren durch Mimikri oder Gegensätze. Äste mit Filzgebilden überziehen. 4. Moose, Flechten in Farbigkeit und Struktur beobachten; modulierte Farbübergänge schaffen. 	Marjolein Dallinga http://www.bloomfelt.com/marjolein-dallinga/
C) Flächengliederung	Fadenzeichnen	Freie Stickerei	<ol style="list-style-type: none"> 1. Striche und Schraffur als Gestaltungsmittel einsetzen 2. Stickgrund: fester Baumwollstoff oder Papier /Karton. Stickgarn diverse Stärken, Texturen und Farben. 3. Texturveränderungen durch Stiche und Knoten. Vornehmen, Kompositionsprinzipien des Reihens, Ballens und Streuens variieren. 4. Sticknadel mit Spitze verwenden! Bei Karton eventuell mit Sticknadel vorstechen. 	Niko Grindler: Stickstiche auf Papier http://www.nikogrindler.de/
	Faden legen	Fadenapplikation, lineare Stickerei	<ol style="list-style-type: none"> 1. Linien- und Streifenformationen im Alltag wahrnehmen und verändern. 2. Glatter Grundstoff, Stickgarne 3. Musterbildung durch Linien- und Streifenformationen. Strenge Ordnung aufbrechen und Irritationen erzeugen. 	Marianne Meyer-Weißgerber
	Faden- und Stichlinien	Fadenapplikation, Linienstickerei	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lineare Texturen wahrnehmen und verändern. 2. Glatter Stoff + Fäden 3. Linienmuster durch Wiederholungen, Abstände rhythmisieren. 	
	Sticken und Applizieren	Applikation Texturveränderung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Strukturen, Texturen, Farben und Materialien wahrnehmen und differenzieren 2. Diverse Stoffe, Bänder, Fäden, Grundstoff: transparente Stoffe und Geschenkblätter 3. Komposition mittels Flächen und Linien, Materialkontrast matt – glänzend. Farbkontraste, Schichtungen und Faltungen unter dem Gestaltungsmerkmal licht – dicht. 	Ulrike Rüttinger http://ulrike-ruettinger.de/?page_id=512
	Diverse Materialien auflegen und befestigen.	Applikation	<ol style="list-style-type: none"> 1. Formen textiler Erinnerungskultur. Figur- Grund-Beziehung beachten. 2. Abgelegte Kleider- und Wäschestücke. Stickgrund: Textilie / Stoff oder Papier / Karton, Applikationsmaterial, z.B. Fotos, kleine Gegenstände. 3. Assoziativer Einblick und Rückblick. Kompositionsprinzip Ballung und Streuung. 	Alexandra Drenth http://www.alexandradrenth.nl/handwerk.ht